

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Vor Zeiten, als am Hofe gar (1771)

1 Vor Zeiten, als am Hofe gar
2 Ein eignes Amt für Narren war,
3 Statt daß sie doch in unsern Tagen
4 Dabey noch andre Würden tragen,
5 Kam eines Fürsten lustger Rath
6 Dem edlen Kanzler aus Versehen
7 Auf seine rechte Hand zu stehn.
8 Hilf Zevs, wie schäumte der Magnat!
9 So schäumt ein Aurochs im Gefechte.
10 Fort, rief er, Schlingel, packe dich!
11 Ich lasse keinem Narrn die Rechte.
12 O! sagte Niklas, aber ich ...
13 Und sprang mit einem losen Winke
14 Dem Staatsminister auf die Linke.

(Textopus: Vor Zeiten, als am Hofe gar. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62786>)